

# Tagungen ; Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 38

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. bis 4. Mai 2008 in Gotha

## Internationale Atlas-Tage 2008

Vom 1. bis zum 4. Mai fanden nun schon zum 3. Mal die Internationalen Atlas-Tage statt. Ort der diesjährigen Tagung war die Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha auf Schloss Friedenstein in Gotha. Dieser ist seit Anfang 2003 auch das Archiv des Hauses Justus Perthes, bestehend aus dem Verlagsarchiv (Gotha: 1785 bis 1991, Darmstadt: 1953 bis 1994), der Bibliothek und der Kartensammlung, angegliedert und bot somit einen idealen Rahmen für die Tagung.

Wie schon im Vorjahr kamen zum diesjährigen Treffen neben zahlreichen Interessenten aus Deutschland auch ein internationales Fachpublikum. So konnten 50 Teilnehmer aus Deutschland, Grossbritannien, den Niederlanden, Schweden und sogar Russland begrüsst werden.

Auftakt der Veranstaltung bildeten eine Reihe von Workshops, welche sich mit dem Thema «Atlanten aus Deutschland, ihre Verbreitung und Wirkung im Ausland» befassten. In mehreren Arbeitsgruppen wurden Ausgaben für das fremdsprachige Ausland, deutschsprachige Auslandsausgaben sowie Ausgaben des Auslandes in deutscher Adaption hinsichtlich ihrer kartographischen und verlegerischen Konzepte betrachtet. Für eine praktische Analyse standen dazu zahlreiche Belegexemplare aus den Beständen der Teilnehmer als auch der Forschungsbibliothek Gotha zur Verfügung. Man war erstaunt über die ungeahnte Fülle dieser Ausgaben.

Freudig aufgenommen wurde im Kreise der Teilnehmer auch das Erscheinen von *Petermann's Planet – Vol. II: The Rare and Small Handatlases including Globes* als Ergebnis der bisher 12-jährigen Forschungstätigkeit von Jürgen Espenhorst. In diesem Rahmen stellten er und Erhard Kümpel auch erste Überlegungen zu einer weiteren Systematik deutscher Atlanten zur Diskussion. Da es zu einer weiteren Erforschung der deutschen Atlasproduktion eine Fülle von Material zu bewältigen gilt, wurde vorgeschlagen, das Konzept der «Atlasfamilien» als oberste Systematik um eine regionale Gliederung zu ergänzen. Da damit aber ein Einzelner überfordert ist, sollten sich



Abb. 1: Der Spiegelssaal im Schloss Friedenstein bot den Atlas-Tagen ein höfisches Flair (Photo: Staffan Folcker).



Abb. 2: Experten und Sammler hatten bei der Bücherbörse reichlich Gelegenheit zum Fachsimpeln (Photo: Brigitte Espenhorst).

möglichst viele an diesen Recherchen beteiligen. Um das zu ermöglichen, muss ein Erfassungs- und Auswertungskonzept entwickelt werden. Joachim Neumann wird Überlegungen dazu auf dem Kartographiegeschichtlichen Colloquium Anfang November in Hamburg vortragen.

Bei einem Spaziergang anhand des Stadtplanes von Gotha, publiziert auf dem Stieler-Titelblatt, wurden noch einmal die Erinnerungen an die Residenzstadt aus dem 19. Jahrhundert geweckt und auf historischen Pfaden gewandelt. Der kurze Rundgang endete mit einer Besichtigung der Räumlichkeiten des Justus Perthes Verlages, in denen bis 1992 noch

die «VEB Hermann Haack Geographisch-kartographische Anstalt Gotha» kartographische Publikationen produzierte. Hier lagert auch das Archiv des Hauses Justus Perthes, welches neben der ca. 120 000 Bände umfassenden Bibliothek, 800 Laufmeter Verlagsarchiv auch die einzigartige Kartensammlung mit ca. 185 000 Blättern beinhaltet. So konnten dann auch einige besondere und rare Exemplare der Verlagstätigkeit begutachtet werden wie zum Beispiel Berghaus' *Atlas von Asia*, die *Spezialkarte von Afrika in 1:4 000 000* oder Hassensteins *Atlas von Japan*. Ebenfalls erhalten sind ca. 1500 originale, in Kupfer gestochene Druckplatten aus der Verlagstätigkeit vor dem

2. Weltkrieg, welche wahrscheinlich noch einen kompletten Satz der Druckplatten des Stieler Hand-Atlas, 10. Auflage enthalten. Dieses Archiv stellt wohl ohne Zweifel die bedeutendste noch erhaltene Sammlung einer deutschen geographischen Anstalt dar.

Über die Schwierigkeiten der Erhaltung und Erfassung dieser Bestände berichtete im weiteren Verlauf der Tagung Frau Kathrin Paasch im Rahmen eines Vortrages über die Aufgaben und Arbeit der Forschungsbibliothek Gotha. Ein Schwerpunkt liegt hier in der Folgezeit auf der Reinigung des Kartenbestandes von Feinstaub und der Katalogisierung des Archivs. Für diese Arbeiten werden gegenwärtig Aufwände von über 5 Jahren veranschlagt, bevor das Material für das geographisch interessierte Fachpublikum zugänglich gemacht werden kann.

Weitere Vorträge, zum Beispiel über die Traditionspflege der Gothaer Kartographie und Geographie im Rahmen der Urania von Werner Schunk, die Möglichkeiten der Internetrecherche zum Aufspüren und Identifizieren von Atlanten von Martin Hensen und die Vorstellung eines Forschungsprojektes zu dem von Bertuch in Weimar gegründeten Geographischen Institut rundeten die Veranstaltung ab.

Die grosszügigen Räumlichkeiten von Schloss Friedenstein boten schliesslich auch den gelungenen Rahmen für die sehr attraktiv bestückte Bücherbörse. Manch ein Teilnehmer verliess beglückt das Schloss, das von den Mitarbeitenden der Forschungsbibliothek Gotha und des Freundeskreises der Forschungsbibliothek ([www.freundeskreis-forschungsbibliothek-gotha.de](http://www.freundeskreis-forschungsbibliothek-gotha.de)) mit grossem persönlichen Engagement zu einem idealen Ort für die Internationalen Atlas-Tage gemacht worden war.

Die nächsten Internationalen Atlas-Tage werden vom 24.–26. April 2009 in Darmstadt stattfinden. Hier wird die Lithographie im Vordergrund stehen: Bauerkellers Handatlas und viele andere lithographisch gedruckte Atlanten kamen im 19. Jahrhundert aus Darmstadt. Die Kartensammlung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt wird der Kooperationspartner sein.

Informationen:  
Jürgen Espenhorst,  
Villigster Strasse 32, D-58239 Schwerte  
Tel. +49-2304-722 84  
Fax: +49-2304-780 10  
E-Mail: [pangaea@cityweb.de](mailto:pangaea@cityweb.de)

Robert Michel, Potsdam

## ■ Nächste Tagungen

10. bis 12. September 2008  
in Portsmouth

### **Symposium on the History of Cartography "Shifting boundaries – cartography in the 19th and 20th centuries"**

Informationen:  
Elri Liebenberg  
P.O. Box 36345, Menlo Park 0102,  
Pretoria, South Africa  
E-Mail: [elri@worldonline.co.za](mailto:elri@worldonline.co.za)  
E-Mail: [demhardt@t-online.de](mailto:demhardt@t-online.de)  
[www.icahistcarto.org](http://www.icahistcarto.org)

25. bis 27. September 2008 in Bern

### **Mapping Eastern Europe / Osteuropa kartiert**

#### **Interdisziplinäre Tagung zu Karten-Welten und KartenZeiten**

Veranstalter:  
Forum Ostmittel- und Südosteuropa (FOSE), Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte (Universität Basel), Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte (Universität Zürich), Schweizerische Osteuropabibliothek (Universität Bern)  
Informationen/Anmeldung:  
Forum Ostmittel- und Südosteuropa (FOSE)  
c/o Schweizerische Osteuropabibliothek  
Hallerstrasse 6, CH-3000 Bern 9  
E-Mail: [fose-conference@gmx.ch](mailto:fose-conference@gmx.ch)  
[www.oewiss.ch/fose/](http://www.oewiss.ch/fose/)

6. bis 8. November 2008

### **14. Kartographiehistorisches Colloquium in Hamburg**

Informationen:  
Dr. Markus Heinz,  
Staatsbibliothek, Kartenabteilung,  
Potsdamer Strasse 33, D-10785 Berlin  
Tel. + 49-30-266 27 25  
Fax: +49-30-266 30 10  
E-Mail: [kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de](mailto:kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de)

28. bis 30. November 2008 in Bern

### **Historische Plan- und Bilddaten für moderne Fragestellungen**

Welche Datenbestände an historischen Luftbildern, terrestrischen Messbildern und alten Stichen sind für aktuelle Fragestellungen nutzbar?

Informationen:  
Institut für Geologie und Institut für Archäologie der Universität Bern  
[www.maps.unibe.ch](http://www.maps.unibe.ch)

## ■ Dauerausstellungen

### **Die Juragewässerkorrektion**

Schlossmuseum  
Hauptstrasse 6, CH-2560 Nidau  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 08.00–18.00  
Samstag und Sonntag 10.00–17.00  
Auskunft: Tel. +41-32-332 25 00

### **Schweizerisches Alpines Museum Reliefsammlung**

Helvetiaplatz 4, CH-3005 Bern  
Öffnungszeiten:  
Montag 14.00–17.30  
Dienstag bis Sonntag 10.00–17.30  
Auskunft: Tel. +41-31-350 04 40  
Fax: + 41-31-351 07 51  
[www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

### **Kern & Co. AG, Aarau Sammlung von Vermessungsinstrumenten**

Stadtmuseum «Im Schössli»  
Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch, Samstag, Sonntag:  
14.00–17.00  
Auskunft: Tel. +41-62-836 05 17  
E-Mail: [schloessli@aarau.ch](mailto:schloessli@aarau.ch)

### **Gutenberg Museum**

Liebfrauenplatz 16, CH-1702 Freiburg  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch, Freitag, Samstag  
11.00–18.00  
Donnerstag 11.00–20.00  
Sonntag 10.00–17.00  
Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28  
Fax: +41-26-347 38 29  
E-Mail: [info@gutenbergmuseum.ch](mailto:info@gutenbergmuseum.ch)  
[www.gutenbergmuseum.ch](http://www.gutenbergmuseum.ch)

### **Tal Museum Engelberg**

Relief Engelberg und Umgebung,  
1788 von Joachim Eugen Müller  
Relief der Region Engelberg,  
2008 von Toni Mair  
Dorfstrasse 6, CH-6390 Engelberg  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Sonntag 14.00–18.00  
Auskunft: Tel. +41-41-637 04 14  
Fax: +41-41-637 04 43  
[www.talmuseum.ch](http://www.talmuseum.ch)

■ **Temporäre Ausstellungen**

28. Januar 2008 bis 17. Januar 2009

**On the Map: The Seymour I. Schwartz Collection of North American Maps 1500–1800**

Mary and David Harrison Institute for American History  
Albert and Shirley Small Special Collections Library  
University of Virginia  
Harrison Institute  
P.O. Box 400874  
Charlottesville VA 22904-4874  
Tel. +1-434-924 60 40  
www.lib.virginia.edu/harrison/

19. April bis 5. Oktober 2008

**The Mapping of Ukraine: European Cartography and Maps of Early Modern Ukraine**

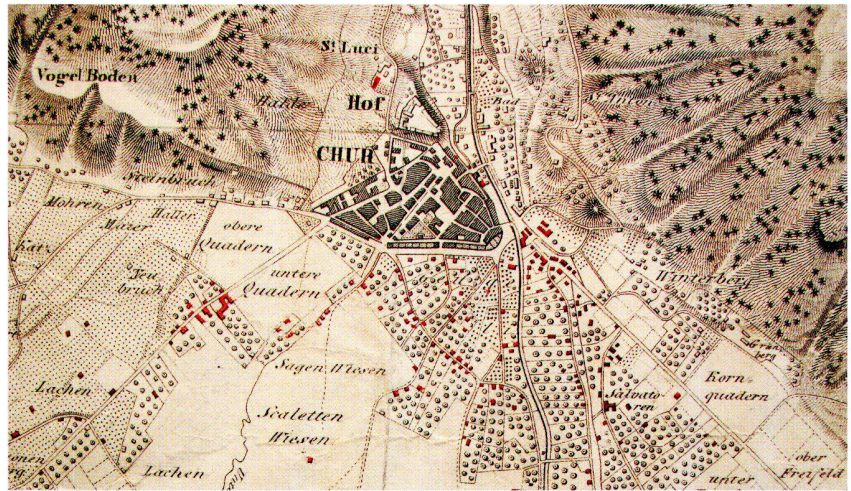
The Ukrainian Museum  
222 East Sixth Street  
(between 2nd & 3rd Avenues)  
New York, New York 10003  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Sonntag: 11.30–17.00  
Auskunft:  
Tel. +01-212-228 01 10  
E-Mail: kordan@usask.ca  
www.ukrainianmuseum.org/exhibit.html

Die 250-jährige Periode der Kartierung der Ukraine wird anhand von 42 ausgewählten Karten aufgezeigt. Diese stammen zum grössten Teil aus der Sammlung von Marie Halun Bloch des Ukrainischen Museums in New York. Kurator der Ausstellung ist Bohdan Kordan, Professor of International Relations and Chair of the Department of Political Studies, St. Thomas More College, University of Saskatchewan, Canada. Zur Ausstellung wurde ein zweisprachiger Katalog (E/F) publiziert.

24. Oktober 2008  
bis 20. September 2009

**Gletscher, Fels und Karten  
Xaver Imfeld (1853–1909):  
Meister der Alpentopografie**  
Sonderausstellung in Luzern

Gletscher, Fels und Karten standen vor 150 Jahren plötzlich im Rampenlicht. Der Eisenbahnbau gipfelte im Gotthardtunnel, der Tourismus strömte auf die Berge und Gletscher. Karten, Reliefs und Panoramen waren gefragt. Der Alpentopograph und Reliefkünstler Xaver Imfeld zeichnete über vierzig Gebirgspanoramen, modellierte zahlreiche Alpenreliefs und projektierte Bergbahnen. Höhenpunkte der Ausstellung im Gletschergarten sind die einmalige Relief-



Verkleinerter Ausschnitt aus dem Plan der Stadt Chur von Peter Hemmi, Originalmassstab ca. 1:20000.

karte der Centralschweiz, das ausgezeichnete Gotthardrelief für die Pariser Weltausstellung 1889 sowie das Diorama vom Gornergletscher, das zurzeit restauriert wird.

Gletschergarten Luzern  
Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern  
Öffnungszeiten:

1. November – 31. März:  
täglich 10.00–17.00

1. April– 31. Oktober:  
täglich 09.00–18.00

Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40  
Fax: +41-41-410 43 10  
www.gletschergarten.ch

22. August bis 5. Oktober 2008

**Chur in Klafter und Schuh –  
Der Kartograph Peter Hemmi  
(1789–1852) und sein Werk**

Eine Ausstellung des Stadtarchivs  
Chur

in der Stadtgalerie im Rathaus  
Poststrasse 33, CH-7000 Chur

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag: 14.30–18.00

Samstag: 10.00–15.00

Sonntag: 14.00–17.00

Auskunft:

E-Mail: ulf.wendler@chur.ch  
www.chur.ch

Peter Hemmi (1789–1852) gehört zu den bedeutenden Vermessern im Graubünden seiner Zeit. Seine wichtigste Arbeit ist die Aufnahme des Churer Stadtgebietes in den 1820er Jahren. Die handgezeichneten Karten und die später veröffentlichten Lithographien bilden Stadt und Gemeindegebiet zum ersten Mal massstabsgetreu ab. Sie dienten im ganzen 19. Jahrhundert als verlässliche Planungsgrundlagen und sind heute – soweit erhalten – Zeugnisse für die Topo-

graphie der Stadt vor der Industrialisierung. So bedeutend die «Hemmi-Pläne» sind, so wenig ist über das Leben und die weiteren Arbeiten des Vermessers bekannt. Dennoch ist es möglich, Hemmis Wirken zu beschreiben und seine wichtigsten Churer Arbeiten vorzustellen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

**Entlang der Weichsel und Memel  
Historische Landkarten von Ost-  
und Westpreussen, Polen und dem  
Baltikum**

Die Ausstellung des Kulturzentrums Ostpreussen in Ellingen/Bayern ist in den folgenden Museen zu sehen:

1. August bis 5. Oktober 2008

**Museum Elbing**

Bulwar Zygmunta Augusta 11  
PL-82-300 Elbląg  
Tel. +48-55-232 7273  
Fax: +48-55-232 4317  
E-Mail: muzeumel@elblag.com.pl  
www.muzeum.elblag.com.pl

10. Oktober bis 30. November 2008

**Museum Graudenz**

ul. Wodna 3/5  
PL-86-300 Grudziądz  
Tel. +48-56-465 90 63  
Fax: +48-56-465 90 66  
E-Mail: muzeum@muzeum.grudziadz.pl  
www.muzeum.grudziadz.pl

6. Dezember 2008 bis 15. März 2009

**Regionalmuseum Pr. Stargard**

ul. Boczna 3  
PL-83-200 Starogard Gdański  
Tel.: +48-58-56 246 75  
Fax: +48-58-56 240 05  
E-Mail: muzeum-starogard@wp.pl  
www.muzeum-kociewie.gda.pl